

Forefront TMG Storage

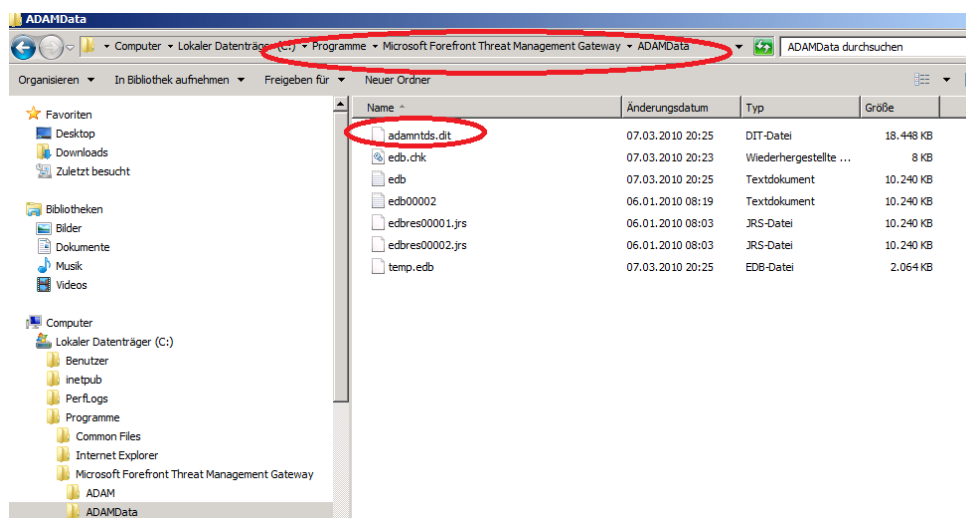
Forefront TMG Standard und Enterprise speichern die Konfiguration in einer AD-LDS Instanz (ISA Server 2006 EE in AD/AM, ISA Server 2006 SE nur in der lokalen Registry).

Wenn in der TMG Verwaltungskonsole eine Änderung an der Konfiguration vorgenommen wird, wird die Änderung in die AD-LDS Instanz gespeichert und auch in die Registry. Im Vergleich zu ISA Server 2006 EE konnte ich kein merkbares Delay feststellen, wenn die Konfiguration von AD-LDS in die lokale Registry gepumpt wird. Bei ISA Server 2006 EE gab es in der Regel ein Delay von ca. 1 Minute oder mehr/weniger, bis die Änderungen in die Registry gespeichert wurden. Hintergrund der doppelten Datenhaltung ist, dass beim Ausfall des CSS (ISA 2006 EE) / EMS (TMG EE) der Server weiter mit der lokalen Kopie arbeiten kann und das Array weiterhin funktioniert.

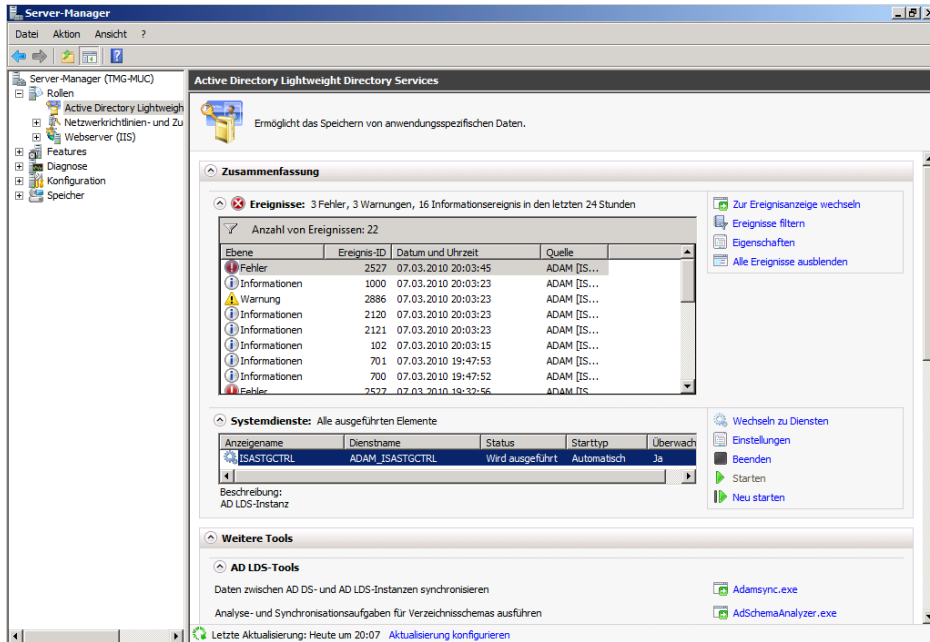
Wenn in ISA Server 2006 EE die AD/AM Instanz nicht erreichbar war, konnte keine Änderung in der ISA Server Verwaltungskonsole durchgeführt werden.

Speicherort der AD-LDS Instanz fuer TMG

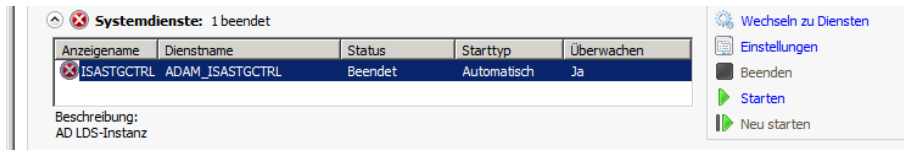
Die AD-LDS Instanz wird im TMG Installationsverzeichnis gespeichert:



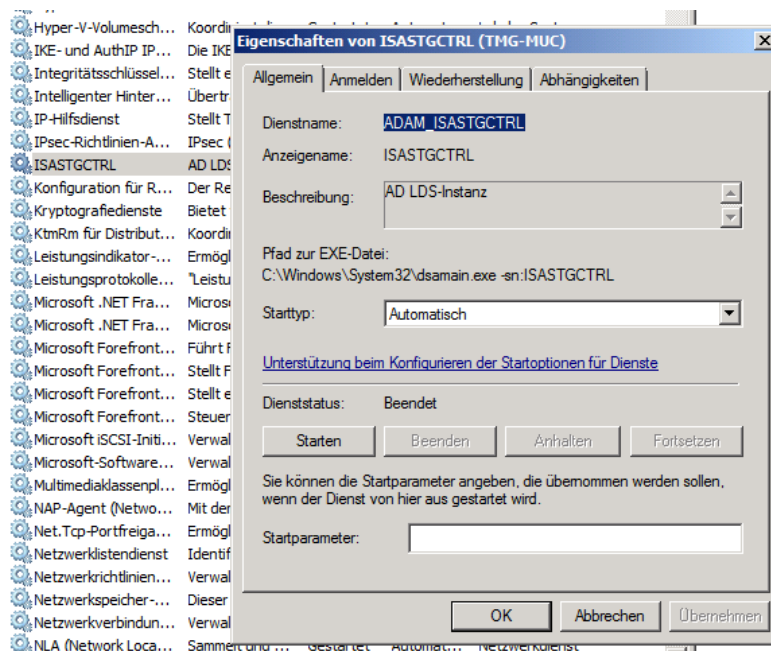
Die AD-LDS Instanz in TMG wird in Form des ADAM_ISASTGCTRL Dienstes implementiert (haette man da nicht den Namen anpassen koennen?)



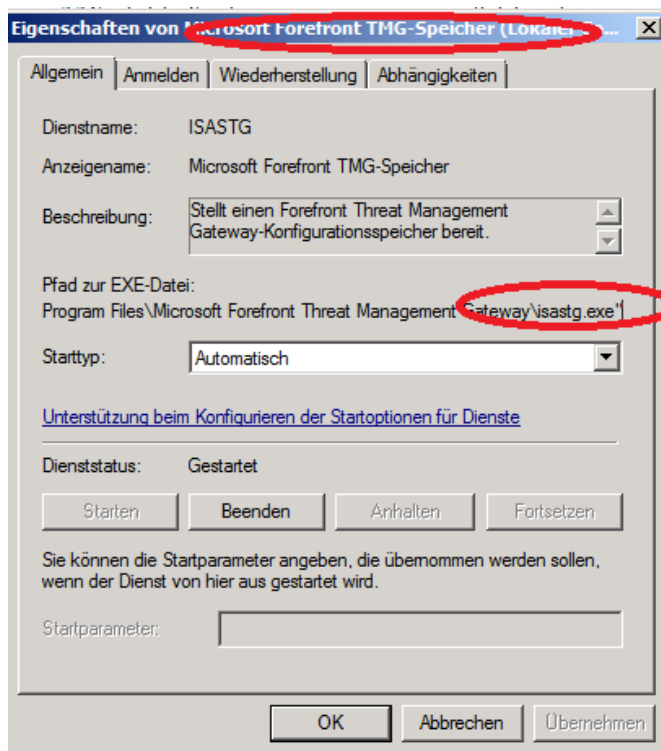
Dieser Dienst kann beendet werden



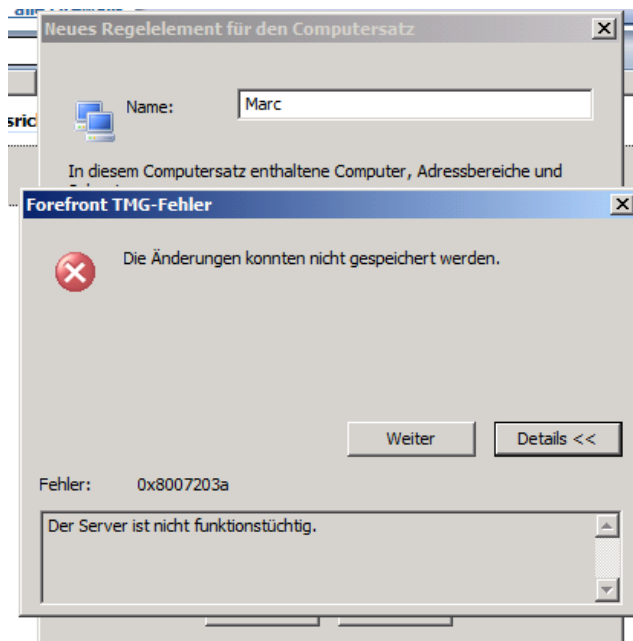
In den Windows Diensten



Dann gibt es noch den Forefront TMG Speicherdienst (ISASTG.EXE) welcher fuer die Interaktion mit der AD-LDS Instanz und dem lokalen Registry Provider zustaendig ist.

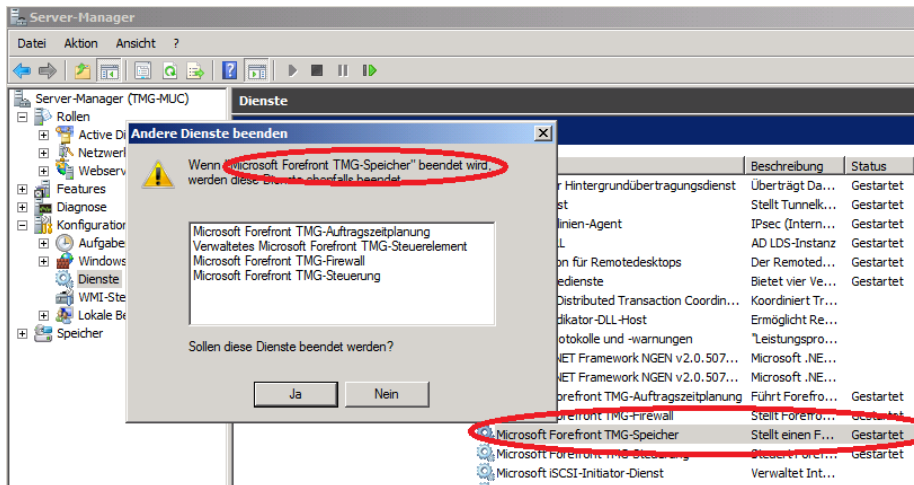


Wenn man bei beendetem ADAM_ISASTGCTRL Dienst versucht in der TMG Verwaltungskonsole ein Objekt hinzuzufuegen, erscheint folgende Meldung:



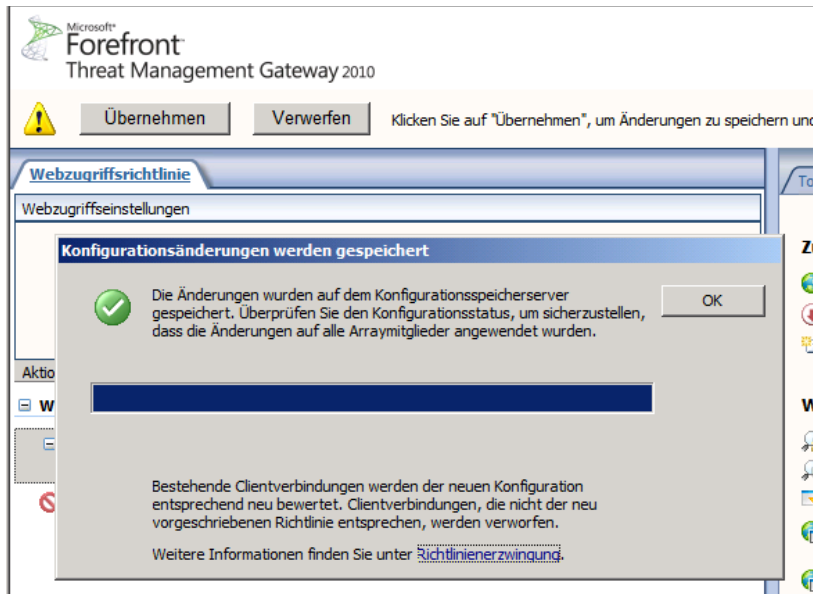
Das bedeutet, dass wenn die lokale AD-LDS Instanz nicht erreichbar ist, kann die Konfiguration auch nicht gespeichert werden!

Wenn der Forefront TMG Speicherdienst ISASTG.EXE beendet wird, werden auch folgende abhaengige Dienste beendet:



Wenn alle TMG-Dienste beendet sind, erscheint beim Speichern der Konfiguration die Meldung, dass keine „Endpunkte“ verfuegbar sind.

Wird lediglich nur der Konfigurationsspeicherdienst (Forefront TMG-Speicher) wieder gestartet, laesst sich die Konfiguration wieder speichern.



Name	Beschreibung	Status	Starttyp	Ort
Microsoft Forefront TMG-Auftragszeitplanung	Führt Forefro...	Gestartet	Automat...	Lokale
Microsoft Forefront TMG-Firewall	Stellt Forefro...	Gestartet	Automat...	Netzwerk
Microsoft Forefront TMG-Speicher	Stellt einen F...	Gestartet	Automat...	Lokale
Microsoft Forefront TMG-Steuerung	Steuert Foref...	Gestartet	Automat...	Lokale
Microsoft iSCSI-Initiator-Dienst	Verwaltet Int...	Gestartet	Manuell	Lokale

Unterschiede

ISA Server 2006 EE

CSS = Configuration Storage Server (installiert auf ISA oder dediziertem Rechner)
Beitritt des Array bei der ISA Installation

Forefront TMG EE

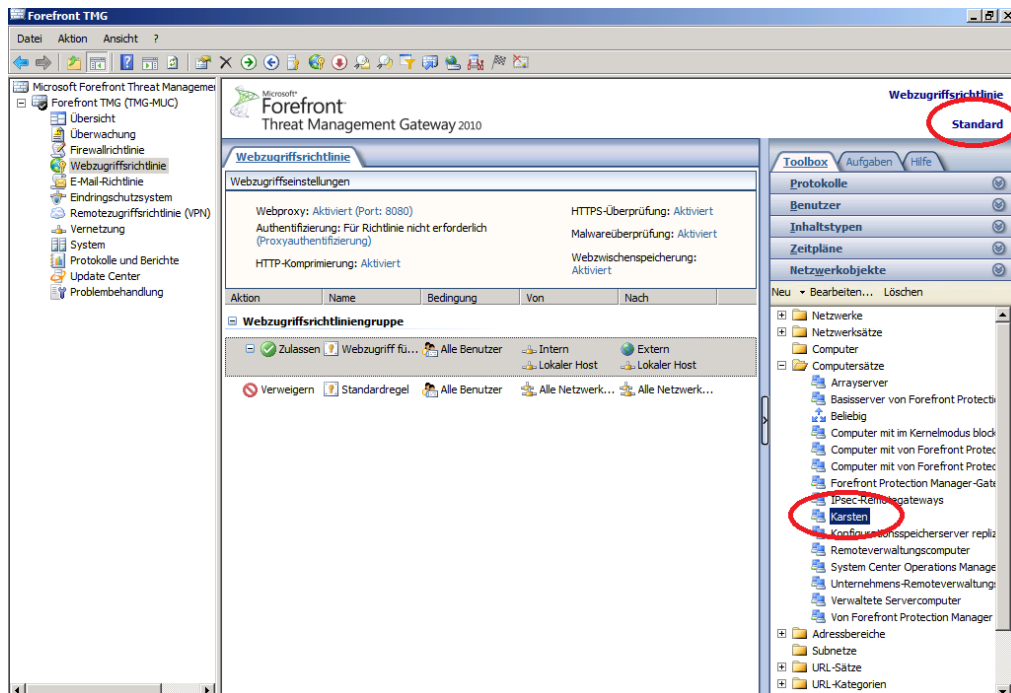
EMS = Enterprise Management Server (installiert auf dediziertem Rechner)
Möglichkeit des Beitritts zum Array nach der Installation (Join Array Wizard)
Standalone Array = Ein Server des TMG Array ist der Array Manager, andere Server im Array erhalten die Konfig vom Array-Manager
Array ueber EMS = dedizierter Server, TMG EE Server erhalten die Konfig vom EMS

TMG Arrays explained:

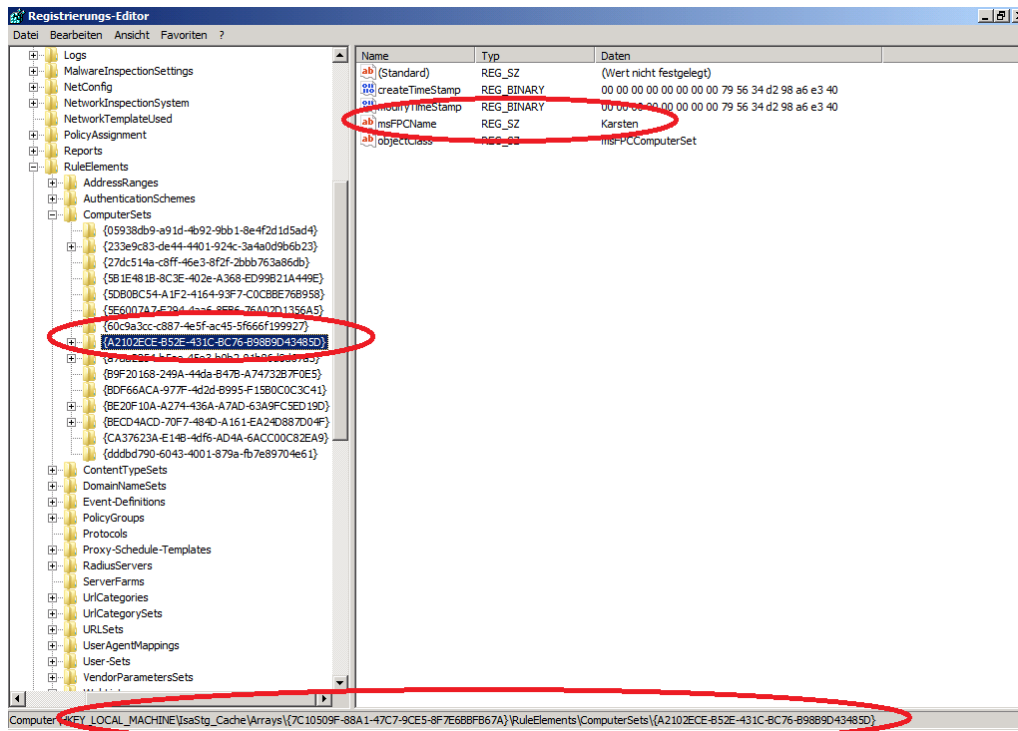
<http://www.isaserver.org/tutorials/TMG-Enterprise-Arrays-Explained.html>

Beispiel der Registry / AD-LDS / TMG Integration:

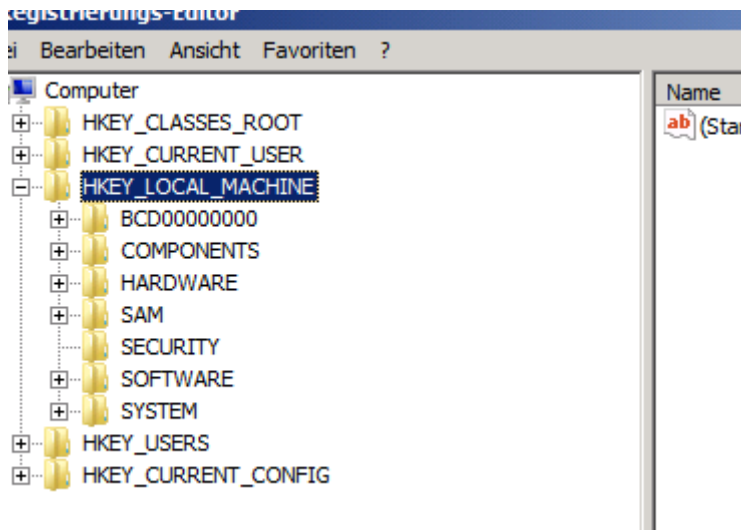
Erstellung eines Computersatzes mit dem Namen Karsten ☺



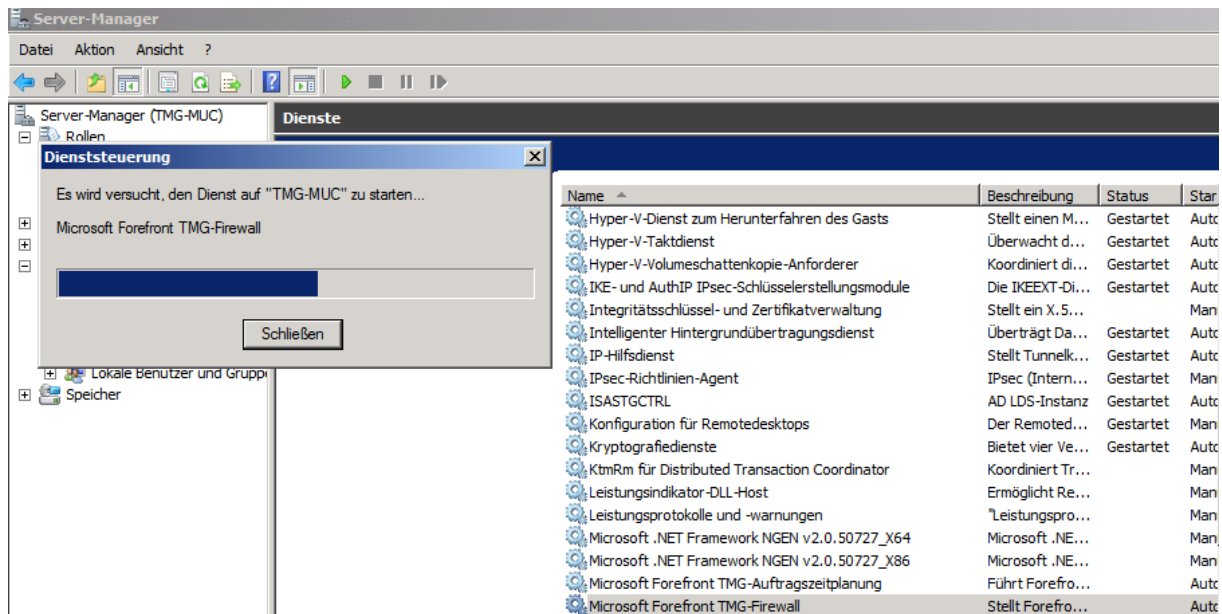
Danach sofort die Registry öffnen und nachsehen!



Diese Registry Einträge sind nur verfügbar, wenn der TMG Firewalldienst und der Forefront TMG Speicherdienst ausgeführt wird. Werden die Dienste beendet, sind die Registry Einträge NICHT vorhanden

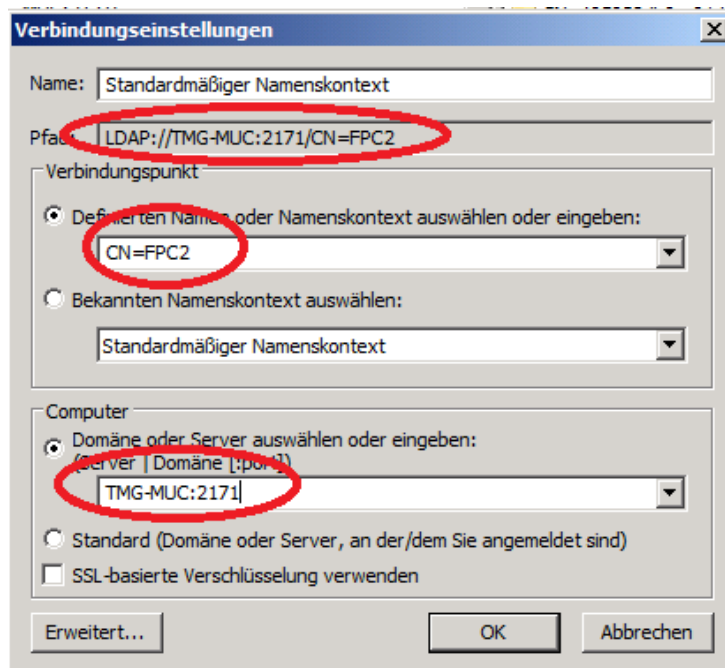


Wenn der Dienst gestartet wird, kann man sehen, wie von „Geisterhand“ die Einträge wieder in die Registry kommen.

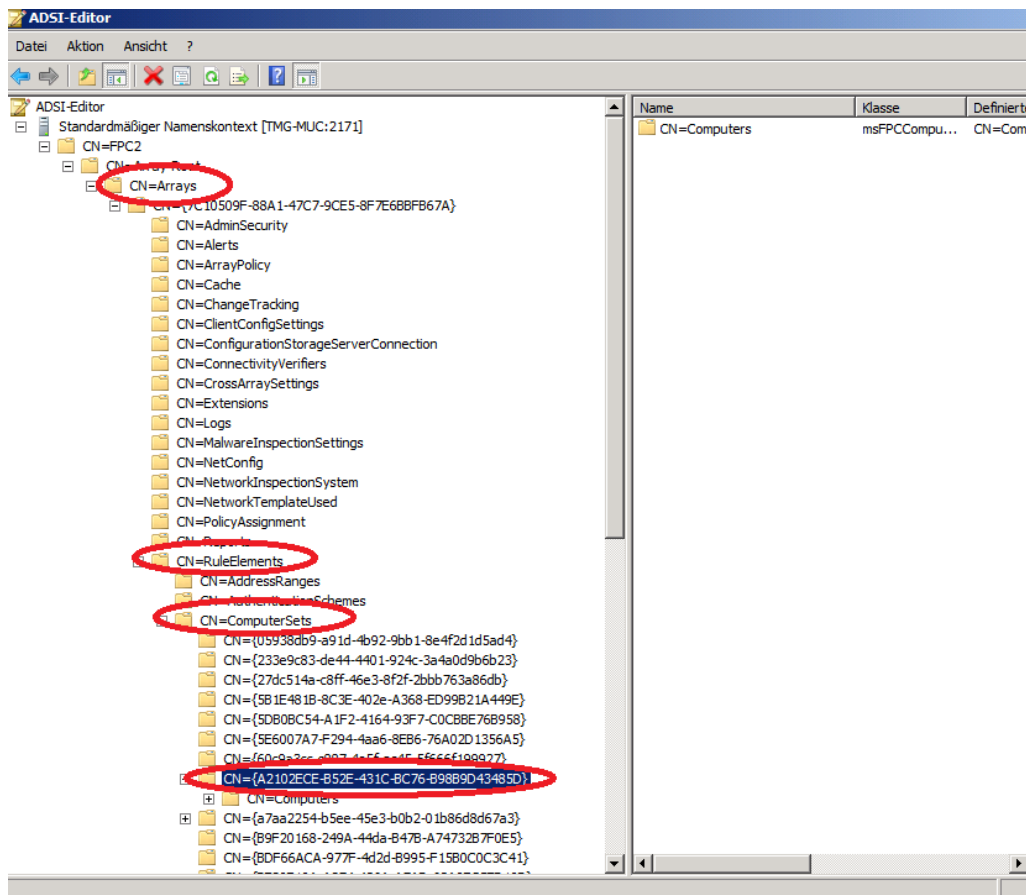


Zur AD-LDS Instanz mit ADSIEDIT connecten

Mit Hilfe von AD/AM (AD-LDS) ADSIEDIT kann dann eine Verbindung zur AD/AM/AD-LDS Datenbank hergestellt werden. Der zu verwendende Port ist 2171 und der DN des ISA Arrays lautet CN=FPC2.



Dann sofort da nachsehen (alles innerhalb von 30 Sekunden geschehen)



Da ist der Karsten 😊

